



Liebe(r) Spieler(in), liebe Eltern,

wir freuen uns, dass sie sich für eine Anmeldung bei Spiel und Sport Schaag entschieden haben. Wir heißen sie recht herzlich Willkommen!

Sie halten das „**Starterpaket**“ von SuS Schaag in den Händen. Wir erlauben uns ihnen einige Infos und Tipps an die Hand zu geben.

Fußball steht für Kameradschaft, Spaß, Freude, Freundschaft, Sieg, aber auch Niederlage. Höhen und Tiefen begleiten jeden Spieler während seiner Karriere. Wir bei SuS Schaag legen Wert auf eine langfristige und kontinuierliche Entwicklung, sowohl auf dem Platz, als auch neben dem Platz und im Umgang mit einander.

Ein fairer und respektvoller Umgang zwischen allen Akteuren, egal ob Trainer, Schiedsrichter, Elternteil oder Spieler, kann die Zusammenarbeit deutlich erleichtern und macht auch das Zusammensein angenehmer.

Natürlich sind wir aber auch offen für Kritik, Wünsche und Anregungen, denn auch wir sind Teil der Entwicklung dieses Vereins.

Alle Trainer und Betreuer übernehmen ehrenamtlich die Aufgaben in unserem Verein. Oftmals sind wir allerdings auf die Unterstützung und das Engagement der Eltern angewiesen. So würden wir uns freuen, sie helfen bei unseren Vereinsveranstaltungen, übernehmen Fahrdienste zu Auswärtsspielen und waschen hin und wieder die Trikots der Mannschaft.

Des weiteren bitten wir um vorbildliches Verhalten auf dem Sportgelände. Wir erachten es als selbstverständlich, dass die Platzordnung eingehalten wird.

Wir bitten sie nun, die Anhänge zu lesen und die Checkliste zu vervollständigen, um eine reibungslose und schnelle Zusammenarbeit zu gewährleisten.

Der aktuelle Mitgliedsbeitrag beträgt 8,00 Euro / Monat.

Vielen Dank für ihr Verständnis!

Auf eine tolle Zeit!

Wir sehen uns auf dem Platz!

Der Jugendvorstand





Erforderliche Unterlagen bei Erstanmeldung

Zum Zwecke der Anmeldung Ihres Kindes in unserem Sportverein (**Fußballabteilung**) benötigen wir von Ihnen nachfolgend aufgeführte Unterlagen:

	Bisher noch in keinem Verein angemeldet	Vorher in einem Verein aktiv
Beitrittserklärung SuS Schaag	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Antrag auf Erteilung einer Spielberechtigung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Spielerpass vom abgebenden Verein	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Aktuelles Passbild	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Kopie der Geburtsurkunde	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sollte Ihr Kind bereits in einem anderen Verein gespielt haben und liegt der Spielerpass nicht mehr vor, so benötigen wir vom abgebenden Verein eine Passverlustmeldung.

Eine Beitrittserklärung sowie den Antrag auf Erteilung einer Spielberechtigung finden Sie in den Ihnen ausgehändigten Unterlagen.

Nur wenn alle Unterlagen vollständig vorliegen, kann der benötigte Spielerpass beantragt werden und Ihr Kind am Spielbetrieb teilnehmen.

Die Bearbeitungsdauer beträgt ca. 2 Wochen.

Der Jugendvorstand





Medizinischer Erfassungsbogen

Vorname _____ Nachname _____

Geburtsdatum _____ Geburtsort _____

Straße _____ Wohnort _____

Telefon _____ Mobil _____

E-Mail _____

- | | JA | NEIN |
|--|--------------------------|--------------------------|
| 1) War Ihr Kind oder steht Ihr Kind z. Zt. in ärztlicher Behandlung? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2) Nimmt Ihr Kind regelmäßig Medikamente? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3) Neigt Ihr Kind zu allergischen Reaktionen? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4) Besitzt Ihr Kind einen Allergiepass? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 5) Treten bei Ihrem Kind nach Verletzungen stärkere Blutungen auf? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Leidet oder litt Ihr Kind an den nachstehend aufgeführten Krankheiten?

- | | | |
|---|--------------------------|--------------------------|
| 6) Herzerkrankung | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 7) Hoher Blutdruck | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 8) Niedriger Blutdruck | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 9) Zuckerkrankheit | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 10) Infektionskrankheiten (Hepatitis/HIV) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 11) Asthma | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 12) Krampfleiden | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |



Bemerkung zu Punkt(en) . . .

Hat Ihr Kind andere ernsthafte Erkrankungen? Wenn ja, welche?

41334 Nettetal, den _____

Unterschrift _____





Tipps für Eltern am Spielfeldrand

Das Fußballspiel der Kinder ist völlig anders als Erwachsenenfußball, wo nur der Erfolgsgedanke im Vordergrund steht. Kinder dagegen spielen Fußball, **um Spaß durch Fußball zu erleben, Fußball zu lernen und sich zu verbessern.**

Das Wettspiel oder der Vergleich mit anderen Mannschaften ist eine momentane Standortbestimmung, die zeigen soll, auf welchem Könnensstand sich der jugendliche Fußballer befindet. Das Wettspiel gibt dem Trainer Rückschlüsse für die Trainingsplanung.

Fußballspielen zu erlernen oder sich zu verbessern, sind nicht Sache eines Spieltages, sondern geschehen in Entwicklungsstufen über Jahre hinweg. Was bedeutet ein Spieltag im Laufe einer Entwicklung von über 10 Jahren? Wissen Sie noch, welches Spielergebnis Ihr Nachwuchs vor genau einem Jahr erzielt hat? Welche Bedeutung hat dieses Ergebnis heute? Ist es nicht viel wichtiger, wie sich Ihr Kind in diesem Jahr weiterentwickelt hat?

Viele Eltern und Trainer sind verständlicherweise emotional sehr stark am Spielgeschehen beteiligt. Oft wird die Enttäuschung in das Spiel gerufen. Welche Auswirkungen hat dieses Verhalten?

- Fehler können nicht vermieden werden, weil sie schon passiert sind.
- Fehler kann nur jemand machen, der weiß, wie es eigentlich richtig geht. Müsste man nicht eigentlich so formulieren: Kinder machen keine Fehler, sie sammeln Spielerfahrungen!
- Unsachliche und emotional negativ gefärbte Zurufe verstärken beim Spieler Ängste und Aggressionen.
- Lassen sich Anbrüllen, Anschreien mit Spaß und Freude am Fußball vereinbaren?
- Viele Köche verderben den Brei. Überlassen Sie ruhig die Führung im Sport Ihrem Trainer und helfen Sie ihm bei seinen vielfältigen organisatorischen Aufgaben!
- Kinder und Jugendliche sind keine Bundesligaspieler, wobei selbst diese reichlich Fehler machen.
- Mängel müssen in vielen Trainingseinheiten ausgebügelt werden, aber nicht an einem einzigen Spieltag.
- Unterstützen Sie Ihre Kinder durchaus mit Anfeuerungen und unterstützenden Äußerungen.
- Behalten Sie Enttäuschungen in unmittelbarer Verbindung mit dem Wettspiel Fußball für sich. Sie können als Erwachsener besser damit umgehen als Ihr Kind.
- Helfen Sie Ihrem Kind bei der Bewältigung von „Fehlern“. Sprechen Sie zu einem angemessenen Zeitpunkt darüber! Kritisieren Sie die Sache, nicht die Person. Versuchen Sie, gemeinsam Verbesserungsmöglichkeiten zu finden!

Tragen Sie durch Ihr Verhalten dazu bei, dass Ihr Nachwuchs Spaß und Begeisterung durch Fußball erlebt und nicht Frust, Enttäuschung und Angst. Ihr Verhalten nimmt sich Ihr Kind als Vorbild. **Deshalb: Verhalten Sie sich bitte selbst so, wie Sie glauben, wie andere sich Ihnen gegenüber verhalten sollten!**



Danke!

Der Jugendvorstand